

Studienreise Namibia, 11. – 20. Januar 2023

Vorläufiger Programmablauf

- 11.01.2023** Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt, Check-In
Abflug von Frankfurt nach Windhoek mit
4Y 132 Frankfurt – Windhoek 21.55 – 09.05+1
- 12.01.2023** Goeie more!... einen "Guten Morgen und willkommen in Namibia!" Reiben Sie sich den Schlafsand aus den Augen! Oder sind das vielleicht schon die ersten Körnchen der Namib? Am frühen Morgen landen Sie in **Windhoek**, wo Sie Ihr Deutsch sprechender Reiseleiter herzlich begrüßt. Im Anschluss geht es zum **Etosha-Nationalpark**, DER Szene-Treff schlechthin. Zebras, Giraffen, Gnu und Springbock gibt es in Hülle und Fülle und wenn dann noch ein Leopard Ihren Weg kreuzt oder ein Löwe seine Mähne schüttelt, dann ist Zeit für Afrika. Kalkheuwel und Olifantsbad, Rietfontein und Gemsbokvlakte - was lustig klingt, sind die Wasserlöcher und Lebensquellen für tausende Tiere. Hier sammeln sich die Herden und stillen ihren Durst. Am Nachmittag erleben Sie Ihre erste Pirschfahrt. Übernachtung im Etosha Safari Camp.
- 13.01.2023** Der "große weite Ort des trockenen Wassers" gehört zu den größten Schutzgebieten weltweit. Den ganzen Tag durchstreifen Sie das Wildschutzgebiet auf der Suche nach **Löwen, Elefanten, dem Eland (der größten Antilope), dem Damara-Dikdik (der kleinsten Antilope), Giraffen** und vielem mehr. Unterwegs sind Sie entlang des Herzstücks des Parks, der riesigen weiten Salzpfanne sowie an den zahlreichen Wasserlöchern. Hier sammeln sich die Herden und stillen ihren Durst. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie den Augenblick und das Gefühl, mitten in Afrika zu sein. Übernachtung wie am Vortag.
- 14.01.2023** Was haben die Himba mit den Herero zu tun? Wieviel Zöpfe trägt ein unverheirateter junger Mann? Wieso sind Butter und Ocker der Renner im Beautysalon der Himbafrauen? Wieso brennt ein Feuer zwischen Vieh-Kraal und Haupthaus in einem Himbagehöft? Bei der Lösung dieser Rätsel hilft Ihnen gerne Ihr Reiseleiter. Bei einer geführten Tour durch das **Himba-Dorf** erfahren Sie Wissenswertes über die Kultur und Lebensweise der "Roten Nomaden". Im Anschluss ruft gleich der Guide zur Sundowner-Fahrt. Ruckelnd windet sich das Allradfahrzeug durch trockene Flussbetten. Doch sobald die Sonne den Horizont berührt heißt es Cheers und Sie stoßen auf Afrika an. Lust auf unverfälschte Natur, auf Draußen-sein und Lagerfeuerromantik? **Sleepout** heißt das Zauberwort und bedeutet nichts weniger als eine selige Nacht im Safari-Zelt mit kuschelweicher Decke, Kissen und Tierstimmen-Radio. Selbstverständlich sind die Zelte bereits von den Gastgebern des Uis Gästehauses vorbereitet, Sie erwartet also das Rundum-Sorglos-Paket. Am Abend wird das Feuer entfacht, es gibt ein zünftiges Bier zum Grill-Buffer und die Milchstraße noch obendrauf. Wer kann sich dieser Magie schon entziehen? Übernachtung im Zelt.

- 15.01.2023** Anton, ein ausgesprochener Elefantenkenner, ist der Ansprechpartner für das Abenteuer, welches heute auf Sie wartet. Es ist ein absolutes Highlight Ihrer Reise und schwer zu überbieten. Eine **Pirschfahrt im Allradfahrzeug**, auf der Suche nach den in Namibia heimischen **Wüstenelefanten**. Die Population zieht auf einer Fläche so groß wie Niedersachsen durch das Gebiet zwischen Huab- und Ugab-Trockenfluss. Der majestätische Brandberg, ein Lagerfeuer in der Höhle, Felszeichnungen, das Gebrüll der Wüstenlöwen in weiter Ferne, klarer Sternenhimmel und eine Herde lautloser Wüstenelefanten - so muss sich Namibia vor 10.000 Jahren angefühlt haben. Heute ein Abenteuer ohne Risiko. Im Anschluss geht es ins Uis Guesthouse, wo ein kühler Pool auf Sie wartet. Übernachtung im Uis Guesthouse.
- 16.01.2023** Schon von weitem grüßt das Matterhorn - Ja, richtig gelesen. Diesen Spitznamen erhielt die **Spitzkoppe** aufgrund ihrer Ähnlichkeit zum großen Bruder in den Schweizer Bergen. Sie haben genug Zeit für eine Klettereinlage und Selfies am **Rock Arch**. Schnuppern Sie schon die salzige Meeresluft? Hier am Atlantik weht ein anderer Wind, da der kalte Benguelastrom für ein kühleres Klima sorgt. Da wundert es nicht warum viele Namibier **Swakopmund** gern als Sommerfrische nutzen. Die Nacht verbringen Sie im zentral gelegenen Swakopmund Guesthouse. Entdecken Sie zahlreiche Kolonialbauten, die nach wie vor das Stadtbild prägen, schlemmen Sie im Café Anton eine üppige Schwarzwälder Kirschtorte oder lassen Sie sich auf der Seebrücke den Wind um die Nase wehen. Übernachtung im Swakopmund Guesthouse.
- 17.01.2023** Chris ist ein Unikum, den Sie so schnell nicht vergessen werden. Vor allem weil er seine kleinen Freunde, die **Big Five der Wüste**, lustig und charmant in Szene setzt. Am Nachmittag geht's dann zur schrulligsten Tankstelle der südlichen Hemisphäre nach **Solitaire**. Wetten Sie finden etwas, was die definitiv nicht brauchen? Die zerklüfteten Naukluft-Berge, unwirtliche Atlantikküste und weite Dünenfelder - die Namib-Wüste hat viele Gesichter. Das eindrucksvollste präsentiert sich im **Namib-Naukluft-Park**, Afrikas größtem Naturschutzgebiet. Auf 50.000 km² Wüstenfläche mäandern die höchsten **Dünen** der Welt und bilden ein Meisterwerk der Farben. In dieser einmaligen Landschaft sind Sie heute zu Gast. Übernachtung in der Elegant Desert Lodge.
- 18.01.2023** Wenn Sie nichts weiter spüren als roten Sand unter Ihren Füßen, über Ihnen die glühende Sonne und der strahlend blaue Himmel, dann sind Sie im **Sossusvlei** - Namibias Naturwunder Nummer 1. Warum nicht Düne 45 erklimmen und im Deadvlei vor den stummen Zeitzeugen aus Holz posieren? Gänsehaut-Feeling pur ist garantiert, und das nicht nur, weil der Wind am Morgen angenehm kühl über Ihre Haut tanzt. Die Landschaft aus knallrotem Sand und salzigen Senken lädt zum Staunen ein. Im **Sesriem-Canyon** lernen Sie dann den **Tsauchab-Fluss** kennen, der dieses magische Spektakel ganz unbeirrt geschaffen hat. Danach geht es in die Region Windhoek. Doch nicht ohne bei Connys Coffeeshop zu stoppen. Günther "Conny" Martens ist ein echtes Unikum und wird Sie in die Geheimnisse der Kaffeezubereitung einweihen. Es bleibt natürlich auch Zeit für einen kleinen Snack. Das Erlebnis Namibia ist heute noch nicht zu Ende, denn Sie übernachten ganz naturnah auf Fritzposten. Hier wird Outdoor-Erlebnis noch einmal groß geschrieben. Übernachtung im Zelt.

19.01.2023 Rückfahrt nach **Windhoek**, Sie fahren ins Stadtzentrum, um bei einem Spaziergang die koloniale Vergangenheit zu erkunden und den modernen, multikulturellen Puls der namibischen Hauptstadt zu spüren. Unterwegs besichtigen Sie noch einige Gästehäuser, um noch mehr Know-how zu erlangen. Im Anschluss geht es zum Flughafen für Ihren Flug mit Eurowings Discover
4Y 133 Windhoek – Frankfurt 20.00 – 05.35+1

20.01.2023 Nach Ankunft individuelle Heimreise.

(Programmänderungen vorbehalten)

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten, gemäß den Teilnahmebedingungen der Willy Scharnow-Stiftung für Touristik, Pflicht ist.
